

MOKI-Wien
Mobile Kinderkrankenpflege

PASSGENAU

Aufnahmemanagement &
Case management in der mobilen Hauskrankenpflege



1. Ausgangslage:

MOKI-Wien bietet seit 1999 mobile Kinderkrankenpflege in Wien und hat bereits über 6.000 Kinder und ihre Familien betreut. Unser spezialisiertes Pflegepersonal versorgt Früh- und Neugeborene, Kinder und Jugendliche mit schweren Behinderungen, chronischen oder lebensverkürzenden Erkrankungen - zu Hause, im Kindergarten, in der Schule oder im Hort. Wir setzen auf professionelle Betreuung mit festen Bezugspersonen, individueller Pflege und hoher Erreichbarkeit, auch am Wochenende. Besonders qualifizierte Fachkräfte übernehmen die Pflege, unterstützt durch spezielle Weiterbildungen wie Diabetesberatung, Palliative Care oder Heimbeatmung. Das Projekt PASSGENAU hilft Kindern und Jugendlichen mit hohem Hilfs-, Heil- und Kommunikationsmittelbedarf, den Pflegeprozess nach der Entlassung aus dem Krankenhaus strukturiert und effizient fortzusetzen. Zudem unterstützt es Familien mit besonderem Betreuungsbedarf im Alltag.

2. Individuelle Unterstützung für Familien

MOKI-Wien nimmt jährlich 220 bis 280 neue Kinder und Jugendliche auf. Etwa 10 % von ihnen benötigen aufgrund komplexer medizinischer oder kommunikativer Bedürfnisse eine besonders strukturierte Pflegeeinleitung zu Hause. Dafür wurde 2017 das Projekt PASSGENAU - Aufnahmemanagement ins Leben gerufen, um den Übergang von der Klinik in die häusliche Pflege optimal zu gestalten.

Früher mussten Eltern und Pflegekräfte selbst aufwendig Hilfsmittel organisieren, oft ohne ausreichende Erfahrung. PASSGENAU übernimmt diese Aufgabe, um Versorgungslücken zu vermeiden. Zusätzlich unterstützt das Case Management Kinder mit wachsendem oder sich veränderndem Hilfsmittelbedarf.

Seit 2023 ergänzt Sozialarbeit das Team, um Familien in schwierigen Lebenssituationen zu begleiten.

Dazu gehören:

- Hilfe bei Anträgen & Förderungen für Hilfsmittel oder Wohnanpassungen
- Unterstützung bei Wohnungswechsel oder familiären Krisen
- Begleitung von Familien mit Fluchthintergrund
- Kooperation mit der Kinder- & Jugendhilfe (MA 11)

Das Ziel: Eine vernetzte, bedarfsgerechte Unterstützung, damit Kinder und ihre Familien schnell die Hilfe bekommen, die sie brauchen.

3. Wer wird unterstützt?

- Kinder, die aus der stationären Pflege in die Hauskrankenpflege wechseln
- MOKI-Wien betreute Kinder mit wachsendem oder verändertem Hilfsmittelbedarf
- Familien, die umfassende Unterstützung bei der Bewältigung der Erkrankung benötigen

4. Wie hilft PASSGENAU?

- Ermittlung des individuellen Hilfsmittelbedarfs (z. B. Beatmungsgerät, Ernährungspumpe, Kommunikationshilfen)
- Organisation von ärztlichen Verordnungen, Finanzierung und Kostenvoranschlägen
- Vermittlung zwischen Eltern, Pflegekräften und Hilfsmittelanbietern
- Beratung zu Fördermöglichkeiten und Finanzierung

Die Case Managerinnen bei MOKI-Wien sind speziell ausgebildete Pflegefachkräfte mit tiefgehendem Wissen über Hilfsmittel, Anbieter und Finanzierungsmöglichkeiten. Sie sorgen dafür, dass betroffene Familien die bestmögliche Unterstützung erhalten.

Kontakt:

Peter Marktl, Bereichsleiter

Tel.: +43 664 886 541 91 | E-Mail: peter.marktl@fsw.at

Vera Ptakovszky, Fundraising

Tel.: +43 664 886 541 85 | E-Mail: vera.ptakovszky@fsw.at